

**Protokoll über die 86. Sitzung des Kreisausschusses
am 26. Juni 2023**

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:39 Uhr

Anwesende: Landrat, Herr Zanker
Annette Lehmann, CDU-Fraktion
Andreas Henning, SPD-Fraktion
Iven Görbig, AfD-Fraktion
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH
Jörg Kubitzki, Fraktion DIE LINKE

entschuldigt: Klaus Zunke-Anhalt, CDU-Fraktion

Schriftführung: Laura Zimmermann, Kreistagsbüro

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Beschränkte Ausschreibung Nr. 030-2023-UHK-GLM_Los 1: brandschutzgerechte Ertüchtigung 4 Versorgungsschächte BSC - Elektroinstallation
- 5 Sonstiges

Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Der Landrat eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellte mit sechs anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung

Der Landrat verwies auf die Tagesordnung.

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Landrat rief zur Abstimmung über die Tagesordnung auf. Diese wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen.

Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/712/2023 lag die Verwaltungsvorlage – Freihändige Vergabe Nr. 030-2023-UHK-GLM_Los 1: brandschutzgerechte Ertüchtigung 4 Versorgungsschächte BSC – Elektroinstallationen – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage. Er erklärte, dass diese eine Teilausschreibung sei und nur ein Angebot vorliege.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Freihändigen Vergabe Nr. 030-2023-UHK-GLM_Los 1: brandschutzgerechte Ertüchtigung von 4 Versorgungsschächten im Berufsschulcampus (BSC) – Elektroinstallationen gemäß § 3 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen in Verbindung mit dem Thüringer Vergabegesetz wird der Auftrag für Los 1 an den Bieter Elektro Kiel GmbH, Industriestraße 29, 99974 Mühlhausen mit einer Auftragssumme brutto in Höhe von 25.926,47 € erteilt. Die Informations- und Wartepflicht entfällt gemäß § 19 Abs. 4 ThürVgG.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/712-86/2023.**

Zum TOP 05 – Sonstiges

Herr Montag sprach das Thema Beschlussvorlagen im Generellen an und wie mit diesen umgegangen werde. Er nahm dabei Bezug auf die Beschlussvorlage zum Schulandheim aus der letzten Kreistagssitzung, welche erst sehr spät im Gremien-Infoportal zu finden war.

Er merkte an, dass es noch nicht lange die Regelung gebe, keine Beschlussvorlagen mehr zu bekommen. Einige Kreistagsmitglieder gaben die Erklärungen zum Verzicht auf Unterlagen in Papierform ab und bekämen daher keine Beschlussvorlagen mehr ausgehändigt. Er habe diesbezüglich von vielen Kreistagsmitgliedern gehört, dass sie in einer solchen Situation, wenn Beschlussvorlagen erst sehr spät ins Gremien-Infoportal geladen werden, auch gern eine Beschlussvorlage in Papierform hätten.

Herr Montag machte den Vorschlag, dass alle Beschlussvorlagen, welche erst kurzfristig fertiggestellt werden und nicht bis zum letzten Arbeitstag vor der Kreistagssitzung ins Gremien-Infoportal geladen werden können, allen Kreistagsmitgliedern zur Kreistagssitzung in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Der Landrat entgegnete, dass es immer mal Beschlussvorlagen gab, welche erst kurzfristig fertiggestellt werden konnten. Die Beschlussvorlage aus der letzten Sitzung zum Schullandheim sei zudem auch im nichtöffentlichen Teil behandelt worden, wodurch es auch keine ausgehändigte Beschlussvorlage dazu gab.

Herr Görbig stimmte der Auffassung des Herrn Montag zu und begrüßte seinen Vorschlag.

Herr Montag fügte hinzu, dass das Lesen auf der Leinwand im Barbaraheim keine Option sei.

Herr Görbig äußerte, dass er erstaunt war, dass über das Thema Schullandheim zur Kreistagssitzung keine Debatte stattfand.

Herr Montag machte noch einmal deutlich, dass er seine Anmerkung zu den Beschlussvorlagen nicht am Inhalt festmache, sondern es im Allgemeinen ansprach.

Der Landrat schlug vor, dass man nochmal die Uhrzeit der Aktualisierung im Gremien-Infoportal überprüfe. Vielleicht werde man die Aktualisierung zu einer späteren Uhrzeit einstellen.

Frau Lehmann bezog sich auf das Protokoll der letzten Sitzung des Kreisausschusses vom 12.06.2023 zum Thema Klausurtagung, da sie an dieser Sitzung nicht teilnehmen konnte. Sie erkundigte sich diesbezüglich, warum nicht von der Beanstandung Gebrauch gemacht wurde?

Der Landrat antwortete, dass es, so wie es signalisiert wurde, heute im Haushalts- und Finanzausschuss diskutiert werden müsse. Bisher habe man von Rödl & Partner noch keine Informationen bekommen.

Frau Lehmann erklärte, dass das Signal von der Verwaltung ausgehen müsse. Die Verwaltung solle die Organisation übernehmen und der Ausschuss solle dazu kommen.

Herr Montag widerlegte die Aussage der Frau Lehmann und gab bekannt, dass die Aussage von dem Landrat richtig sei. Die Verwaltung werde die Organisation übernehmen, jedoch unter Federführung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war die Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Zimmermann
Schriftführerin

bestätigt: Zanker
Landrat